

Protokoll
über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Vahlberg Nr. R Va11/005

vom **25.08.2022**

Sitzungsort: 38170 Vahlberg, OT Groß Vahlberg, Sportheim, Am Lahbusch

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:40 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Kurt Bauch
Jutta Werner

CDU-Fraktion

Felix Bethmann
Georg Freiherr von Münchhausen
Thorsten Ruppelt

Einzelbewerber

Martin Siemann

Vorsitz: Thorsten Ruppelt

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Antje Barkow

CDU-Fraktion

Joachim Heinemann

Fraktion B90 / Die Grünen

Lutz Seifert

Gäste:

Besucher: 12

Pressevertreter:

-

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Ruppelt eröffnet die Sitzung unter Begrüßung der Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Herr Ruppelt stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt, dass Frau Barkow, Herr Heinemann und Herr Seifert entschuldigt fehlen.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Herr Ruppelt möchte die Tagesordnung um den Top 9, Textilcontainer und den Top 10, Antrag auf Tempo 30 erweitern. Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, den Top 9 auf die Tagesordnung zu nehmen und den Top 10 in der nächsten Sitzung zu behandeln

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Vahlberg vom 15.06.2022
---------------------	---

Beschluss:

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Vahlberg vom 15.06.2022 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Eine Frage zum Antrag auf Tempo 30 in den Ortsteilen Berklingen und Klein Vahlberg wird von Herrn Ruppelt beantwortet.

Es wird mitgeteilt, dass die Schlaglöcher auf den Straßen Schulstraße, Am Wasserwerk, Nordstraße und Südstraße repariert werden müssen, bevor dort wieder größere Schäden entstehen.

Herr Borchers berichtet von der Baustelle Krugtwelte in Groß Vahlberg. Weiterhin beschwert er sich über zurückgelassenen Müll durch das Füttern von Vögeln.

Zu Punkt 6.:	Grabensanierung Rottegraben/Neindorfer Bach in Berklingen
---------------------	--

Herr Ruppelt berichtet ausführlich über den Ortstermin am Rottegraben in Berklingen. Er führt aus, dass der Termin am 28.07. stattgefunden hat, anwesend waren die UWB, die UNB Wolfenbüttel, die Samtgemeinde, die Firma Suchot, der Anlieger und Vertreter der Gemeinde. Anschließend erklärt er, was in den einzelnen Bereichen gemacht werden muss und was die Maßnahme kostet. Die Fa. Suchot wurde bereits beauftragt, die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober durchgeführt. Er schlägt vor, für Grabenunterhaltungen 25.000 Euro in den nächsten Haushalt einzustellen.

Herr Siemann fragt an, inwieweit sich die Feldinteressentschaft an der Maßnahme beteiligen muss. Nach einer kurzen Aussprache zu diesem Thema ist man sich einig, dass diese Frage rechtlich abgeklärt werden muss.

Die Mitglieder des Rates sind sich einig, dass für die Grabenunterhaltung Geld in den Haushalt eingestellt werden soll.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Energieeinsparmöglichkeiten in der Gemeinde Vahlberg
---------------------	---

Herr Ruppelt verliest den Antrag von Herrn Seifert. Es soll geprüft werden, welche Energieeinsparungen in der Gemeinde Vahlberg möglich sind. Insbesondere soll geprüft werden, ob Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung, dem Dorfgemeinschaftshaus Klein Vahlberg und dem Sportheim Groß Vahlberg möglich sind.

Herr Siemann berichtet, dass er im Dorfgemeinschaftshaus Klein Vahlberg nur wenig Einsparpotenzial sieht, da dort nur geheizt wird, wenn Veranstaltungen stattfinden. Er schlägt vor, Sitzungen des Rates während der kalten Jahreszeit in Groß Vahlberg durchzuführen, damit die Heizung in Klein Vahlberg nicht extra hochgefahren werden muss.

Herr Bauch könnte sich vorstellen, die Grundtemperatur im Sportheim zu drosseln. Bei den Straßenlaternen müsste man prüfen, inwieweit eine Dimmung oder Abschaltung einzelner Lampen möglich ist. Dies sollte dann aber in der ganzen Samtgemeinde geschehen.

Herr Isensee berichtet, dass dieser Punkt auch Thema der nächsten Bürgermeisterrunde im September sein wird.

Herr Ruppelt berichtet, dass in Klein Vahlberg neben dem Dorfgemeinschaftshaus auch das Feuerwehrgerätehaus in dem Gebäude untergebrauch ist. Feuerwehrgerätehäuser müssen eine Mindesttemperatur haben, so dass die Heizung nicht ganz abgestellt werden kann. Weiterhin berichtet er, dass die Avacon Relais in die Schaltkästen einbauen könnte, womit die Straßenbeleuchtung runtergeregelt werden kann. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.400 Euro.

Nach kurzer weiterer Aussprache ist man sich einig, dass man die Bürgermeisterrunde abwartet.

Zu Punkt 8.:	Aussprache zum Thema Asse 2
---------------------	------------------------------------

Herr Ruppelt berichtet, dass aufgrund der Resolution die Gemeinde eine Antwort von Herrn Perli (MdB) erhalten hat. Er verliest das Antwortschreiben. Dem Schreiben lag der „3. Bericht an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zum Fortgang des Projekts Asse II“ bei. Er geht auf mehrere Punkte des Berichts ein. Insbesondere wird dort aufgeführt, dass die Straße zwischen Remlingen und Groß Vahlberg eingezogen werden soll. Herr Ruppelt verdeutlicht die Folgen dieser geplanten Maßnahme.

Herr Bauch geht auf die Versiegelung der Flächen in der Asse ein. Er erklärt, dass durch die versiegelten Flächen bei Starkregen, Wasser und Schlamm ungebrems in die Orte gelangen kann.

Herr Ruppelt unterbricht die Sitzung und erteilt Herrn Kramer das Wort.

Herr Kramer verdeutlicht auf einem Lageplan, welche Flächen dort bebaut werden sollen. Er führt aus, dass es sich hierbei um FFH-Schutzgebiet handelt.

Nach weiteren Ausführungen von Herrn Kramer eröffnet Herr Ruppelt die Sitzung erneut.

Herr Ruppelt erklärt, dass es am 29.08. ein Treffen mit den Bürgermeistern der asseanliegenden Gemeinden zu diesem Thema geben wird.

Zu Punkt 9.:	Textilcontainer
---------------------	------------------------

Herr Ruppelt erläutert das Angebot der Firma Profitex. Er geht auf die Standorte und die möglichen Sondernutzungsgebühren ein.

Nach einer kurzen Aussprache ist man sich einig, dass der Punkt in der nächsten Sitzung abschließend besprochen werden soll.

Zu Punkt 10.: Mitteilungen
--

Zu Punkt 10.1.: Rundbank Meescheberg in Klein Vahlberg
--

Herr Ruppelt teilt mit, dass es für die Rundbank eine Förderung in Höhe von 4.185 Euro gab. Die Bank wird am Wochenende fertiggestellt und kann in der nächsten Woche abgeholt werden. Der Aufbau sollte zeitnah erfolgen.

Zu Punkt 10.2.: Tore Sportplatz Groß Vahlberg

Weiterhin teilt Herr Ruppelt mit, dass die 4 Tore für den Sportverein Groß Vahlberg geliefert wurden.

Zu Punkt 10.3.: Beleuchtung Schützenhaus
--

Zu diesem Thema gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

Zu Punkt 10.4.: Ziffernblatt Kirchturmuhre Klein Vahlberg

Herr Ruppelt berichtet über ein Gespräch mit dem Landeskirchenamt zu diesem Thema. Die Landeskirche wird der Gemeinde Fachfirmen nennen, die die Arbeiten durchführen können.

Zu Punkt 10.5.: Spielplatz Berkingen und Groß Vahlberg
--

Herr Ruppelt geht auf die Mängel der Spielplätze ein und erklärt was dort gemacht werden muss.

Zu Punkt 10.6.: Spielplatz Klein Vahlberg

Herr Ruppelt erklärt, dass das neue Spielgerät in Klein Vahlberg zurzeit aufgestellt wird. Er berichtet von den Schwierigkeiten die es hierbei gab.

Zu Punkt 10.7.: Baubeginn Krugtwete in Groß Vahlberg

Herr Ruppelt erklärt, dass die Bauarbeiten an der Krugtwete am 24.08. begonnen haben, die Maßnahme soll bis November fertiggestellt sein.

Zu Punkt 10.8.: Windkraftanlagen

Herr Ruppelt berichtet über den aktuellen Sachstand.

Zu Punkt 10.9.: Befragung Mobilität
--

Herr Ruppelt gibt bekannt, dass in der Gemeinde Vahlberg eine Umfrage zum Thema Mobilität stattfinden wird. Die Erhebung wird mit Hilfe von Haushaltsbefragungen durchgeführt.

Zu Punkt 10.10.: 5G-Funkmast

Herr Ruppelt teilt mit, dass ein Landwirt aus der Gemeinde Vahlberg Land für die Errichtung eines 5G-Funkmastes verkauft hat.

Zu Punkt 11.: Anfragen

Zu Punkt 11.1.: Bäume DGH Klein Vahlberg

Herr Siemann erklärt, dass die Bäume am DGH Klein Vahlberg zurückgeschnitten werden müssen.

Zu Punkt 11.2.: Graben an der K20
--

Herr Siemann erklärt, dass der Graben an der K20, von Klein Vahlberg nach Remlingen, dringend ausgemäht werden muss.

Zu Punkt 11.3.: Feuerwehrteich Klein Vahlberg

Herr Siemann teilt mit, dass ihm vom Ortsbrandmeister Klein Vahlberg mitgeteilt wurde, dass der Feuerwehrteich verschlammt ist und ausgebaggert werden muss.

Zu Punkt 11.4.: Verkehrsspiegel Klein Vahlberg
--

Herr Siemann schlägt vor, einen Verkehrsspiegel in Klein Vahlberg, auf der K21, an der scharfen Kurve von Groß Vahlberg kommend aufzustellen. Er begründet seinen Vorschlag. Man ist sich einig, dass hierüber in der nächsten Sitzung beraten werden soll. Herr Isensee wird die Stellungnahme der Kreisstraßenmeisterei bis dahin einholen.

Zu Punkt 11.5.: Erdhaufen am Feuerwehrteich Berklingen
--

Herr Bethmann berichtet, dass der Erdhaufen vom letzten Aushub des Feuerwehrteiches in Berklingen noch nicht vollständig entfernt wurde.

Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde
--

1. Eine Frage zur Asseproblematik wird von Herrn Ruppelt beantwortet, außerdem wird auf die Scheunenöffnung verwiesen.
2. Es wird sich beschwert, dass die Parkbuchten in Berklingen nicht genutzt werden. Stattdessen wird das Begleitgrün der Nebenstraßen zum Parken und Ablagern von Gegenständen genutzt. Die Flächen werden dadurch kaputtgefahren.
3. Es wird sich über den Containerstellplatz in Berklingen beschwert.
4. Herr Bethmann gibt bekannt, wo die Hundetütenspender in Berklingen aufgehängt wurden.
5. Es wird angefragt, ob die Pflasterung des ehemaligen Containerstellplatzes in Groß Vahlberg, gegenüber der Feuerwehr entfernt werden kann, um die Fläche zu entsiegeln.
6. Auf die Frage, wen man ansprechen muss um Bäume in Groß Vahlberg pflanzen zu dürfen wird mitgeteilt, dass der Eigentümer der Fläche hierüber entscheiden muss.
7. Herr Kramer gibt einen ausführlichen Einblick in die Asseproblematik.

Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Bürgermeister Ruppelt schließt die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr.

Der Protokollführer

Der Bürgermeister

Isensee

Ruppelt